

①

Soeben erschien und empfehle ich Ihrer tätigsten Verwendung:

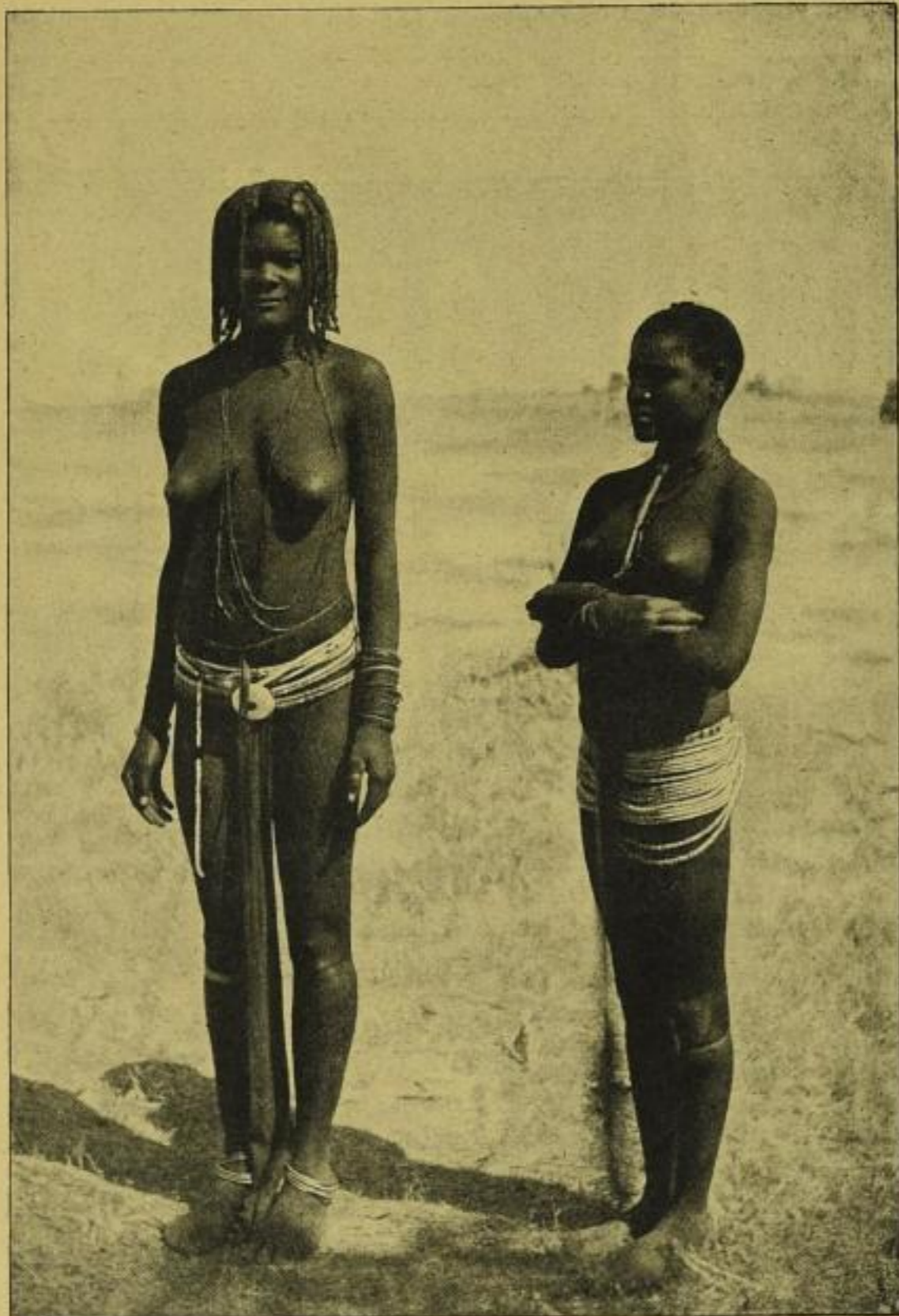
Der weibliche Körper

und seine Verunstaltungen
 durch die Mode

von

Rud. Arringer

Mit ca. 100 in den Text gedruckten
 Illustrationen.



Dieses Buch soll dem Menschen, vor allem dem Weibe, ein Lehrbuch für die Behandlung seines Körpers werden; es soll ihm zeigen, wie schändlich es sich gegen die Natur versündigt, die ihm diesen Körper mit all seinen Schönheiten verliehen hat. Das Werk soll zur Richtschnur für den Gebrauch der Kleidungsstoffe werden, die nur dazu dienen, den Körper vor Witterungseinflüssen zu schützen, aber nicht um ihn als etwas Unwürdiges dem menschlichen Auge zu verbergen. In welche Sklaverei der Mensch sich durch seine Leidenschaften gebracht, soll uns dieses Buch lehren. Eitelkeit, Eifersucht, ein falsch verstandenes Schamgefühl, von Zölibatären und perversen Phantasien geschaffen, haben aus der Kleidung ein Objekt gemacht, das zum Totengräber der dem Weibe von der

Natur verliehenen Schönheit wird. Je mehr wir uns in der grossen Masse von natürlicher Anschauung, von jener reinen Keuschheit entfernen, die in den Reizen eines Frauenkörpers nichts als die Schönheit der Natur sieht, um so mehr sind wir verpflichtet, diese Verwirrten auf die richtige Bahn zu leiten, damit das Volk genese von Heuchelei, heimlicher Unzucht, Zeloten- und Pharisäertum. Ein Beitrag hierzu soll in erster Linie das vorliegende Buch sein.

Herstellung auf Kunstdruckpapier mit Umschlag in Vierfarbendruck.

**Ordinärpreis: in Vierfarbenumschlag M. 5.—
 in elegantem Einband M. 6.50**

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare mit 30%, 3 und mehr Exemplare mit 33 1/3%.

Partien: 7/6 mit 33 1/3%, 11/10 mit 40%, 26/24 mit 50%.

===== 2 Exemplare zur Probe mit 40%. =====

Ich bitte, auf dem beiliegenden Zettel zu verlangen.

Berlin, Anfang Februar 1906.

Hugo Bermühler Verlag.